

Bericht des Aufsichtsrats

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

der Aufsichtsrat hat sich im vergangenen Geschäftsjahr intensiv mit der Entwicklung und den Perspektiven der VERBIO befasst und die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen.

Nicht nur die Inbetriebnahme der zwei Biogasanlagen an den Standorten Zörbig und Schwedt, auch die Akquisition der qualifizierten Mehrheitsbeteiligung an der Märka GmbH und damit verbunden die langfristige Sicherung der Rohstoffbasis der VERBIO waren wichtige strategische Meilensteine, die innerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig besprochen wurden, um die zukunftsorientierten Strukturen weiter auszubauen und das Geschäftsmodell auf eine breitere Basis zu stellen.

Unser besonderes Augenmerk galt im Berichtsjahr dem Fortschritt der Biogasprojekte. Erörtert wurde auch die Finanzberichterstattung zu den Quartalen bzw. dem Halbjahr 2010. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich begleitet und überwacht. In alle für die VERBIO bedeutsamen Entscheidungen waren wir frühzeitig und umfassend eingebunden.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und offenen Austausch gekennzeichnet. Dabei wurden wir regelmäßig, sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen wichtigen Aspekte, insbesondere die Geschäftspolitik, grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung und -planung, den Gang der Geschäfte, die Lage und Aussichten der Gesellschaft sowie das Risikomanagement und die Compliance, unterrichtet. Über die festgelegten Sitzungstermine hinaus standen meine Kollegen ebenso wie ich selbst mit dem Vorstand in engem Kontakt, um uns unter anderem über die aktuelle Geschäftsentwicklung, neue, die Biokraftstoffbranche betreffende Gesetzesentwürfe und -änderungen sowie wesentliche Geschäftsvorfälle zu informieren. Darüber hinaus habe ich als Aufsichtsratsvorsitzender auch im Geschäftsjahr 2010 in gesonderten, regelmäßigen Gesprächen mit dem Vorstand das Monatsreporting erörtert und aktuelle Themen besprochen. Daran werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr festhalten. Aufgrund der ausführlichen Berichterstattung durch den Vorstand sind wir von der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Führung des Unternehmens und des Konzerns überzeugt und sahen uns nicht veranlasst, von unseren Prüfungsrechten nach § 111 Abs. 2 Aktiengesetz Gebrauch zu machen.

Alle für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorfälle haben wir auf Basis der uns vom Vorstand vorgelegten Berichte und Beschlussvorschläge innerhalb des Plenums gründlich geprüft und ausführlich erörtert. Wir haben uns so über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen informiert und den Vorstand beratend unterstützt. Soweit nach Gesetz und Satzung erforderlich, wurden in unseren Sitzungen entsprechende Beschlüsse gefasst.

Den für die Zukunft der VERBIO wichtigen Erwerbsprozess der qualifizierten Mehrheit an der Märka GmbH hat der Aufsichtsrat eng begleitet und überwacht. Aufgrund der Tatsache, dass unsere beiden Vorstandsmitglieder Claus und Bernd Sauter mittelbar an der Märka GmbH beteiligt waren, war mir als Aufsichtsratsvorsitzendem besonders wichtig, diese Transaktion genau zu überwachen, zum Beispiel durch die persönliche Teilnahme an den Vertragsverhandlungen. Zur Überprüfung eines vom Vorstand in Auftrag gegebenen Wertgutachtens über den Wert der Märka GmbH und des Geschäftsanteilskaufvertrages zum Erwerb von Geschäftsanteilen an der Märka GmbH hat der Aufsichtsrat zusätzlich eine Zweitmeinung eingeholt.

Der Aufsichtsrat hat dem Vorstand eine Geschäftsordnung gegeben. In dieser wurden zustimmungspflichtige Geschäfte definiert. Zu den uns vorgelegten zustimmungspflichtigen Geschäften wurde nach eingehender Prüfung der Sitzungsvorlagen und Beratung zwischen Aufsichtsrat und Vorstand die Zustimmung erteilt.

## **Bildung von Ausschüssen**

Aufgrund des nur drei Personen umfassenden Aufsichtsrats wurden keine Ausschüsse gebildet. Alle Fragen, die von Ausschüssen zu behandeln gewesen wären, wurden im Gesamtplenium behandelt.

## **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat ist im Berichtszeitraum zu vier turnusmäßigen und einer außerordentlich einberufenen Aufsichtsratssitzung zusammen gekommen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren zu allen Sitzungen vollständig anwesend.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, die sich aus § 90 Abs. 1 und 2 AktG ergeben, unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig in seinen Sitzungen über die aktuelle Geschäftsentwicklung, die politischen Rahmenbedingungen und die Marktsituation sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns und seiner Segmente. Bestandteil der Berichte an den Aufsichtsrat ist immer auch die Risikolage und das Chancen- und Risikomanagement, die Berichterstattung über alle wesentlichen Investitions- und Expansionsprojekte sowie zustimmungspflichtige Geschäfte des Vorstands bzw. der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften.

Die zentralen Tagesordnungspunkte der Aufsichtsratssitzung am 22. März 2010 bildeten die Abschlüsse der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG und des VERBIO-Konzerns. Entsprechend § 90 Abs. 1 Nr. 2 AktG wurde die Rentabilität der VERBIO AG und der VERBIO-Gruppe behandelt. Zu den vorgenannten Punkten war der Jahresabschluss- und Wirtschaftsprüfer anwesend und erstattete Bericht über die Prüfung. Außerdem wurden die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Beschlussvorschläge und die Tagesordnung für die Hauptversammlung besprochen und verabschiedet und die Dividendenpolitik diskutiert. Ferner hat der Aufsichtsrat in dieser Sitzung vor dem Hintergrund der geänderten Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex Ziffer 3.8. die Anpassung des Selbstbehalts für Aufsichtsräte beschlossen.

Nach der Hauptversammlung am 28. Juni 2010 fand die zweite Sitzung statt. Neben der Behandlung der regulären Tagesordnungspunkte genehmigte der Aufsichtsrat gemäß § 114 AktG die bereits bestehenden Verträge zwischen der VERBIO AG und der M & K Treuhand, bei der die am selben Tag in den Aufsichtsrat berufene Aufsichtsrätin Ulrike Krämer als geschäftsführende Gesellschafterin tätig ist. Die M & K Treuhand unterhält mit dem VERBIO-Konzern Geschäftsbeziehungen. Hierbei handelt es sich um die Erbringung betriebswirtschaftlicher Tätigkeiten.

Wesentlicher Schwerpunkt der außerordentlich einberufenen Aufsichtsratssitzung am 7. Oktober 2010 war die Neuwahl des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden. Prof. Dr. Fritz Vahrenholt hatte mit Schreiben vom 24. September 2010 (Eingang 27. September 2010) sein Amt als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats mit sofortiger Wirkung niedergelegt und Herr Dr. Meyer-Wulf, bisher Ersatzmitglied des Aufsichtsrats, rückte in den Aufsichtsrat nach. Zur stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Ulrike Krämer gewählt.

Die Sitzung am 25. Oktober 2010 haben wir genutzt, um mit dem Vorstand ausführlich den Geschäftsanteils- und Übertragungsvertrag zum Erwerb der Anteile an der Märka GmbH zu diskutieren und unsere Zustimmung zu erteilen. Damit verbunden waren auch die Festlegung der Neuordnung des Vorstands sowie die Neugestaltung der Vorstandsanstellungsverträge unter Berücksichtigung des im August 2009 in Kraft getretenen Gesetzes zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG). Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat weiteren zustimmungspflichtigen Geschäften zu und diskutierte die Planungsprämissen und die Planung für das Jahr 2011. Außerdem verabschiedeten wir den Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2011.

In der Sitzung am 13. Dezember 2010 stellte uns der Vorstand seine Unternehmensplanung für das Jahr 2011 vor, die nach intensiver Diskussion und Prüfung abschließend genehmigt wurde. Darüber hinaus lag ein Schwerpunkt in der Vorbereitung der Hauptversammlung 2011 und der Berichterstattung des Vorstands über Marketingaktivitäten im Zusammenhang mit der Vermarktung von Biogas.

## **Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand**

Der Aufsichtsrat der VERBIO besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Im Geschäftsjahr 2010 ergaben sich im Aufsichtsrat nachfolgende Veränderungen: Das Aufsichtsratsmitglied Bernd Sauter hat sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum Zeitpunkt der Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Juni 2010 niedergelegt. In der selbigen Hauptversammlung wurde Ulrike Krämer mit Wirkung zum 28. Juni 2010 in den Aufsichtsrat gewählt. Ulrike Krämer ist unabhängig und verfügt über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung bzw. Abschlussprüfung im Sinne des § 100 Abs. 5 AktG.

Mit Schreiben vom 24. September 2010 hat Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, sein Mandat im Aufsichtsrat der VERBIO niedergelegt. Als Aufsichtsratsmitglied nachgerückt ist das Ersatzmitglied Dr.-Ing. Claus Meyer-Wulf. Daraufhin wurden in der Aufsichtsratssitzung am 7. Oktober 2010 die Zuständigkeiten innerhalb des Gremiums neu festgelegt und Ulrike Krämer zur neuen Stellvertreterin des Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für eine langjährige vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit der Bestellung von Bernd Sauter zum Vorstandsmitglied der VERBIO besteht der Vorstand seit dem 1. November 2010 erneut aus drei Mitgliedern. Bernd Sauter zeichnet verantwortlich für die Ressorts Einkauf und Logistik, die künftig einen noch höheren Stellenwert einnehmen werden, um VERBIOs Position bei nachhaltig produzierten Biokraftstoffen im Sinne der Europäischen Klimaschutzziele weiter auszubauen und sich als führendes Technologieunternehmen der Bioenergiebranche zu positionieren.

Des Weiteren hat Technikvorstand und VERBIO-Mitgründer Dr.-Ing. Georg Pollert dem Aufsichtsrat mitgeteilt, dass er mit Ablauf seiner Amtszeit im Mai 2011 als Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Dr.-Ing. Georg Pollert hat in den vergangenen Jahren sowohl strategisch als auch operativ die Entwicklung der VERBIO hin zu einem Technologieunternehmen maßgeblich beeinflusst. Er übergibt ein wohlgeordnetes Ressort und eine geregelte Nachfolge. Der Aufsichtsrat hat als Vorstand für das Segment Biodiesel Theodor Niesmann und als Vorstand für das Segment Bioethanol/Biogas Dr. Oliver Lüdtker zum 19. Mai 2011 für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Sowohl Theodor Niesmann als auch Dr. Oliver Lüdtker zeichnen bereits seit mehreren Jahren erfolgreich als Segmentleiter für die VERBIO verantwortlich. Der Aufsichtsrat dankt Dr.-Ing. Georg Pollert, dass er die VERBIO in den vergangenen Jahren entscheidend mit aufgebaut hat und die Gesellschaft insbesondere in den Bereichen Anlagenbau und Forschung und Entwicklung zu einem Pionier im Bereich der Biokraftstoffproduktion werden lassen hat.

Der Vorstandsvorsitzende Claus Sauter wurde für weitere fünf Jahre zum Vorstand bestellt.

## **Corporate Governance und Entsprechenserklärung**

Der Aufsichtsrat misst der Einhaltung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex große Bedeutung bei und informiert sich regelmäßig über Kodexänderungen. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 21. März 2011 gemeinsam eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die unseren Aktionären auf der Webseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich ist. Informationen zur Corporate Governance der VERBIO finden Sie im Corporate Governance-Bericht in diesem Geschäftsbericht.

Der Aufsichtsrat hat in den Vorjahren eine Effizienzprüfung vorgenommen, im Geschäftsjahr 2010 hat er darauf verzichtet.

## **Jahres- und Konzernabschlussprüfung**

Als Abschlussprüfer für den Jahres- und Konzernabschluss der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG hat die Hauptversammlung vom 28. Juni 2010 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, bestellt. Bevor der Aufsichtsrat der Hauptversammlung den Wahlvorschlag unterbreitet hat, wurde eine Erklärung des Abschlussprüfers eingeholt, mit der dieser am 17. März 2010 die Unabhängigkeit gegenüber der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG und ihren Organmitgliedern bestätigt. Der Prüfungsauftrag wurde mit Datum vom 7. Oktober 2010 erteilt.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, hat den vom Vorstand nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Konzernabschluss der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 und der Konzernlagebericht wurden gemäß § 315 a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Auch diesen Konzernabschluss sowie den Konzernlagebericht hat der Abschlussprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Einsicht zugegangen. In unserer Bilanzsitzung am 21. März 2011 haben wir Abschlüsse, Berichte und den Gewinnverwendungsvorschlag ausführlich erörtert und geprüft. Der Abschlussprüfer berichtete dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand für Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung erhoben wir keine Einwendungen gegen die Abschlüsse und die Lageberichte. Wir schlossen uns dem Ergebnis der Abschlussprüfung an und billigten die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG und des Konzerns zum 31. Dezember 2010. Der Jahresabschluss der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung, einer vollständigen Thesaurierung, stimmten wir zu.

## Abhängigkeitsbericht

Für die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG als Konzernunternehmen hat der Vorstand einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2010 gemäß § 312 AktG erstellt. Darin erklärt er, dass die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG bei den aufgeführten Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen – nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt der Vornahme des Rechtsgeschäfts bekannt waren – angemessene Gegenleistungen erhalten hat und berichtspflichtige Maßnahmen im Geschäftsjahr weder getroffen noch unterlassen wurden.

Der Abschlussprüfer hat den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

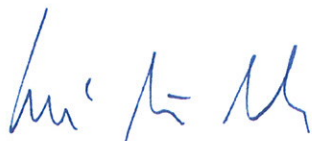
1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Sowohl der Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen als auch der entsprechende Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Diesen haben wir ebenfalls geprüft und es bestehen keine Einwendungen gegen den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen einschließlich der hierin enthaltenen Schlusserklärung des Vorstands. Insofern stimmen wir dem Urteil des Abschlussprüfers zu.

## Schlussbemerkungen

Grundlage für das im Geschäftsjahr 2010 erreichte Ziel ist das erfolgreiche Zusammenwirken aller Mitarbeiter des VERBIO-Konzerns. Ihnen sowie den Mitgliedern des Vorstands gilt der besondere Dank des gesamten Aufsichtsrats und die Anerkennung für ihr persönliches Engagement.

Leipzig, 21. März 2011  
Für den Aufsichtsrat



Alexander von Witzleben  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der VERBIO AG